



**Waltraud Gamsjäger**

Hausfrau aus Bad Ischl

## Mein Bauchgefühl

### Der Mensch in seinem Wahn

**„Gefährlich ist's, den Leu zu wecken. Gefährlich ist des Tigers Zahn. Doch der schrecklichste der Schrecken, ist der Mensch in seinem Wahn.“ Friedrich Schiller**

Die Sonne scheint für alle Menschen gleichermaßen. Im Frühling finde ich sie besonders wohlthuend, wärmend. Was würde sie wohl sagen, könnte sie sprechen?

Vielleicht scheint sie dann nimmer, wenn sie sehen müsste, wie die Menschen mit Mutter Erde umgehen, sie verletzen und ausbeuten. Sie würde sich wundern, ganze Landstriche zerbombt und zerstört vorzufinden und wahrscheinlich nicht verstehen, warum dies so ist. Ja, warum ist das so?

Ein Tier, und ist es noch so gefährlich, greift in erster Linie an, um Nahrung zu bekommen. Der wohlgenährte Mensch greift an, um seine Macht zu demonstrieren. Er ist zwar satt, aber er kann nicht genug bekommen. Was treibt Menschen dazu, so auszufern? Ist ihnen die Nächstenliebe gänzlich abhanden gekommen? Selbst wenn sie die ganze Welt eroberten, sie müssen sie ja doch wieder loslassen. Nicht ein Steinchen können sie mitnehmen, wenn ihre Zeit abgelaufen ist.

Ich frage mich manchmal, was an der Macht so berauschend ist, dass man völlig das Maß verliert.

Würden alle Menschen der Welt sich einen Tag lang nur darauf konzentrieren, Liebe zu versenden, würde sich eine kraftvolle Welle in Bewegung setzen.

Einzelne Menschen hoben sich auf diese Weise hervor und brachten große Bewegungen ins Rollen: Albert Schweitzer, Mutter Teresa, Hermann Gmeiner, Mahatma Gandhi und viele mehr. Sie haben ihr Leben nicht der Gier sondern der Liebe gewidmet und das hat Früchte getragen.

Es gibt zu jeder Zeit solche Menschen, die Großes tun, sie sind nur viel leiser und handeln einfach. Verschiedene Vergehen werden hingenommen mit den Worten: „Wir sind ja nur Menschen“ Aber auf der anderen Seite halten wir gerade uns Menschen als etwas Besonderes. Und ich denke, in einer gewissen Weise sind wir das sehr wohl: Wir haben Verstand, nicht nur Instinkte, und diesen sollen wir nutzbringend einsetzen zum Wohle von uns selber und unseren Mitmenschen. Wir sind für unsere Taten und Handlungen voll verantwortlich.

Es hat sich generell der Umgangston verschlechtert und das ist schade, denn das macht uns aus: Wie wir miteinander umgehen. Wir sind keine Raubtiere, die Beute machen müssen, um zu überleben, sondern eben „nur“ Menschen (hoffentlich ohne Wahn).

# Neue Bücher

## Das kaiserliche Sommertheater

in Bad Ischl, Operette und Oper unter Kaiser Franz Joseph I., von Teresa Hrdlicka.

Die Autorin ist nicht nur Historikerin, sondern auch seit ihrer Kindheit sehr eng mit Bad Ischl verbunden. Gerade jetzt, wo viel über das Lehartheater diskutiert wird, ist dieses Buch nicht nur höchst interessant, sondern auch sehr aktuell, denn es vermittelt (erstmalig) die Bedeutung dieses Hauses im Zentrum von Bad Ischl, das derzeit geschlossen ist und zuletzt als Kino und Veranstaltungsort diente.

Dabei traten hier in der Monarchie die bedeutendsten Schauspieler Österreichs auf, die berühmtesten Komponisten waren hier zu Gast und vom Publikum braucht man erst gar nicht zu reden, denn der kaiserliche Hof war hier ständig vertreten und für den Kaiser gab es eine eigene Loge.

Teresa Hrdlicka beschreibt das Theater von Beginn an. Dass es fast 200 Jahre alt ist, ist eine weitere Besonderheit. Durch die enge Verbindung zu Wien hatte dieses Sommertheater eine Sonderstellung in der Monarchie und natürlich auch dadurch, dass

der Kaiser seine Sommer in Ischl verbrachte.

Die Autorin beschreibt das Theater nicht nur baulich, sondern auch inhaltlich. Welche Direktoren haben hier gewirkt, welche Stücke wurden erstmals aufgeführt und welche Schauspieler gastierten hier? Es ist ein umfangreiches Buch und bestens recherchiert. Erschienen ist es im Lit-Verlag. ISBN: 978-3-943-51122-5.

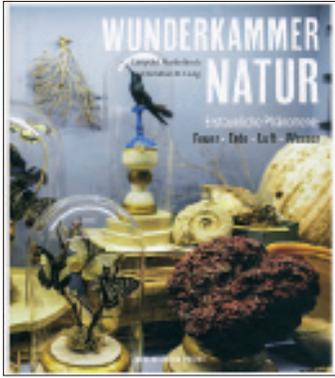
## Sonnig bis stark bewölkt,

Seegesellschaften von Patricia Thurner. Zuerst war die Autorin die in Salzburg lebt, als Fotografin im Salzkammergut unterwegs. Sie brachte zwei Bildbände von den Seen heraus. Diese Landschaft hat sie nicht mehr losgelassen.

Umso bemerkenswerter ist es, dass ihr neues Buch zwar auch mit dem Salzkammergut zu tun hat, aber keine Fotos darin zu finden sind. Es geht nämlich diesmal um Geschichten, um Erlebnisse, um zufällige Begegnungen. Es geht um Freude und Hoffnung, aber auch um Verzweiflung, Angst und Trauer. Eben: sonnig bis stark bewölkt.

Es scheint so zu sein, dass Patricia Thurner deswegen





können Mut machen oder sind einfach nur Balsam für die Seele. Jedenfalls scheinen die Salzkammergut-Seen auf Menschen, die sie zu schätzen wissen, eine magische Kraft auszuüben. Erschienen ist das Buch im Verlag Anton Pustet. ISBN: 9-7837-02-510671.

## Wunderkammer Natur

Erstaunliche Phänomene: Feuer, Erde, Luft, Wasser, von Leopold Mathelitsch und Christian B. Lang.

Liefern Eisberge Trinkwasser? Wie entstehen Polarlichter? Warum fliegen Vögel in Formation? Warum bekommt man beim Feuerlaufen keine Brandblasen?

Wie entsteht eine Fata Morgana? Ist die Erde ein Wasserplanet? Es gibt unzählige Fragen aus dem Reich der Physik, die wir zwar oft als Phänomene wahrnehmen, aber nicht deuten können.

immer wieder ins Salzkammergut und zu seinen Seen kommt, um sich hier über vieles klar zu werden, um Veränderungen zu bewältigen oder einfach Erlebnisse zu verarbeiten.

## Kleine Botschaften für das Herz

Jede Erzählung vermittelt eine kleine Botschaft, die mitten ins Herz trifft. Einige davon sind hilfreiche Wegweiser auf der Suche nach Antworten. Andere wiederum

Neues Inserat von Buch & Boot

Die beiden Physiker Leopold Mathelitsch und Christian B. Lang, haben in ihrem Buch versucht, 160 dieser wundersamen Erscheinungen auf einfache Weise zu erklären. Dabei stehen die vier Elemente im Mittelpunkt, aus deren Zusammenspiel sich die Phänomene ergeben.

Warum weinen wir eigentlich? Und warum sind Tränen salzhaltig? Und weshalb ha-

ben Krokodile auch Tränen, die aber nicht durch Emotionen ausgelöst werden?

## Krokodilstränen

Wir sprechen deshalb von Krokodilstränen, wenn jemand heuchlerisch weint. Ein spannendes Buch mit vielen Bildern. Erschienen ist das Buch im Verlag Anton Pustet. ISBN: 9-783702-510763.

OÖN